

Allana Potash Corp. informiert über den aktuellen Stand der Optimierungsstudien und den Projektfortschritt

05.11.2014 | [IRW-Press](#)

Toronto, Ontario, 4. November 2014 -- [Allana Potash Corp.](#) (TSX: AAA) (Allana oder das Unternehmen) informiert über den aktuellen Stand der laufenden Optimierungsstudien im Kaliprojekt Danakhil in Äthiopien sowie über weitere Arbeiten im Zusammenhang mit der Projektinfrastruktur. Die Optimierungsstudien beinhalten ein zusätzliches Solungsbergbauverfahren in Bohrung SW3 sowie einen Wasserleiter-Stresstest (AST) im Bereich eines der Schwemmkegelkomplexe, um die möglichen optimalen Produktionsdurchflussraten für die Wasserversorgung eines künftigen Bergbaubetriebs zu ermitteln. Zusätzlich wurden bereits große Fortschritte bei der Errichtung der Hafeninfrastruktur im Hafen Tadjoura und bei der Straßenanbindung zum Hafen von Dschibuti erzielt.

Farhad Abasov, President und CEO von Allana, meint dazu: Unsere Optimierungsstudien schreiten zügig voran und werden weitere wichtige Informationen zur Bergbaumethodik sowie zu den langfristigen Wasserversorgungsparametern für einen Bergbaubetrieb liefern. Zur Unterstützung der laufenden Kalisulfat-Studien wird die Bohrung SW3 derzeit unterhöhlt, um eine Laugung des Kainitithorizonts zu erreichen, und Sole wird zur Gewinnung von Kalikristallen in die Becken gepumpt. Erste Ergebnisse aus den Kontrollbohrungen und den Pumpbohrungen lassen auf hohe Durchflussraten von über 100 Kubikmeter pro Stunde und einen sehr geringen Gehalt an gelösten Feststoffen schließen. Dies bedeutet, dass sich das Wasser mit hoher Wahrscheinlichkeit für den Solungsbergbau und eine entsprechende Verarbeitung eignet. Ein weiterer positiver Aspekt für Allana sind die Fortschritte, die im Zuge der Errichtung der Infrastruktur im Hafen Tadjoura erzielt werden. Wir laden unsere Aktionäre ein, die Website von Allana (www.allanapotash.com) zu besuchen und sich anhand des neuen Bildmaterials über die laufenden Aktivitäten zu informieren. Darüber hinaus freuen wir uns, dass sich trotz der schwierigen Situation im Düngemittelsektor eine Reihe großer europäischer und US-amerikanischer Banken bereit erklärt haben, mit Allana zusammenzuarbeiten und die Mandate zur Fremdfinanzierung, die bereits im Vorfeld mit großen internationalen Entwicklungsfinanzierungsinstituten unterzeichnet wurden, zu ergänzen.

Mit dem Solungsbergbau in der Bohrung SW3 und einem Teil der Aushöhlungsarbeiten zur Laugung des Kainitithorizonts, der sich unterhalb des Sylvinitthorizonts befindet, wurde bereits begonnen. Um den Solebergbau, die Laugung und die Gewinnung zu optimieren, wird in Bohrung SW3 eine Kohlenstoffdecke und eine doppelte Rohrleitung für die Laugung installiert. Die mit KCl angereicherte Sole wird in Verdunstungsbecken gepumpt, wo das Kalisalz auskristallisiert und anschließend zur Verfahrensoptimierung eingesetzt werden kann. Aus der kainititreichen Sole werden ebenfalls Kristalle gewonnen, die anschließend zur Bestätigung der Verfahrenstests und der Planung in der derzeit in Bearbeitung befindlichen Kalisulfat (SOP)-Rahmenstudie (Preliminary Economic Assessment/PEA) verwendet werden (siehe Pressemeldung vom 8. September 2014). Mit der Soleproduktion durch Laugung des Sylvinitthorizonts wird voraussichtlich im Februar 2015 begonnen.

Der Wasserleiter-Stresstest (AST) wird im westlichen Teilbereich des Projektgeländes in einem geplanten Bohrfeld innerhalb eines Schwemmkegels durchgeführt. Im Zuge dieses Programms wurden neun zusätzliche Kontrollbohrungen niedergebracht, um die Reaktion des Wasserleiters zu beobachten; zusätzlich wurden drei weitere Pumpbohrungen fertiggestellt. Insgesamt werden über fünf Pumpbohrungen 100 Kubikmeter Wasser pro Stunde aus jedem Loch gefördert, was einer Gesamtfördermenge von 500 Kubikmeter pro Stunde entspricht. Diese Wassermenge entspricht genau jenem Wasserbedarf aus diesem Bohrfeld, der für den Solungsbergbau notwendig ist. Der Pumpenbetrieb für den Stresstest (AST) bleibt 30 - 60 Tage lang aufrecht; anschließend werden die Wasserneubildungsraten in den Kontrollbohrungen untersucht, um die regionale Neubildung von zwischen 35 Millionen und 55 Millionen Kubikmeter Wasser pro Jahr zu bestätigen (siehe Pressemeldung vom 7. Januar 2013). Mit den langfristig durchgeführten Pumpstests soll Mitte November 2014 begonnen werden.

Die Errichtung der Hafenanlagen in Tadjoura ist nach wie vor im Gange. Im Rahmen einer Begehung im Beisein der Hafenbehörde von Dschibuti und dem Ingenieur des Eigentümers (Technital) in der vergangenen Woche hat sich gezeigt, dass die Arbeiten planmäßig voranschreiten. Das Material für die Spundwände wurde bereits vollständig geliefert und die Errichtung der Kaimauer kann damit fortgesetzt werden. Die Hafenbetriebs- und -verwaltungsgebäude und -anlagen und die Versorgungseinrichtungen vor Ort sind zum größten Teil fertig, auch die Errichtung der Umzäunung, Zufahrt und Wassersteuerungsanlagen ist weit

fortgeschritten. Mit der Fertigstellung ist Ende 2016 zu rechnen. Auch bei den Arbeiten zur Errichtung der Straße innerhalb von Dschibuti, zwischen der neuen Hafenanlage und der äthiopischen Grenze, sind bereits Fortschritte zu verzeichnen. Der Bau dieser Straßenverbindung soll planmäßig Ende 2015 abgeschlossen werden.

Die Finanzierung der Bauarbeiten im Projekt ist im Gange, die technische Evaluierung im Rahmen des vom Kreditgeber durchgeführten Due-Diligence-Verfahrens ist bereits weit fortgeschritten und es liegen mittlerweile Anfragen von weiteren interessierten Kreditgebern vor. Ergänzend zur Beteiligung durch Entwicklungsfinanzierungsinstitute und Exportkreditagenturen im Rahmen der aktuellen Mandatsvereinbarungen wird derzeit auch die Verschuldungskapazität im Hinblick auf eine Handelsbankenbeteiligung geprüft. Eine Reihe großer europäischer und US-amerikanischer Banken arbeiten mit Allana zusammen, um die bereits von den Entwicklungsfinanzierungsinstituten bereitgestellten Kredite zu ergänzen. Die Wirtschaftskennzahlen des Projekts sind weiterhin attraktiv und alle Mandate der Kreditgeber und Belege zur Verschuldungskapazität wurden vorgelegt und unterstützen das Projekt.

Über Allana Potash Corp.

Allana ist ein börsennotiertes Unternehmen, das sich in erster Linie auf den Erwerb und die Erschließung von internationalen Kaliprojekten spezialisiert hat. Der Schwerpunkt der Aktivitäten des Unternehmens liegt auf seiner KalikonzeSSION in Äthiopien. Allana wird von drei bedeutenden strategischen Investoren finanziell unterstützt: ICL, einem der weltweit größten Kaliproduzenten, IFC, einem Mitglied der Weltbankgruppe, und LMM, einem Mitglied der Liberty Mutual Group. Allana verfügt laut Schätzung über gemessene Sylvinitressourcen im Umfang von 115,3 Millionen Tonnen mit 27,8 % KCl; angezeigte Sylvinitressourcen im Umfang von 212,1 Millionen Tonnen mit 28,6 % KCl und abgeleitete Sylvinitressourcen im Umfang von 90,8 Millionen Tonnen mit 27,8 % KCl. Zusätzlich beherbergt das Projekt gemessene Kainitressourcen im Umfang von 552,3 Millionen Tonnen mit 19,4 % KCl; angezeigte Kainitressourcen im Umfang von 598,2 Millionen Tonnen mit 19,5 % KCl und abgeleitete Kainitressourcen im Umfang von 481,8 Millionen Tonnen mit 19,8 % KCl. Die gemessenen Carnallitressourcen (oberer Horizont) belaufen sich auf 121,5 Millionen Tonnen mit 17,5 % KCl; die angezeigten Carnallitressourcen (oberer Horizont) auf 289,8 Millionen Tonnen mit 17,2 % KCl; und die abgeleiteten Carnallitressourcen (oberer Horizont) auf 175,5 Millionen Tonnen mit 16,5 % KCl. Im unteren Horizont belaufen sich die gemessenen Carnallitressourcen auf 235,0 Millionen Tonnen mit 9,7 % KCl; die angezeigte Carnallitressourcen auf 322,2 Millionen Tonnen mit 8,9 % KCl; und die abgeleiteten Carnallitressourcen auf 369,3 Millionen Tonnen mit 7,7 % KCl. Die vorstehende Mineralressourcenschätzung wurde am 17. April 2013 erstellt. Nähere Informationen zur durchgeführten Datenüberprüfung und zu den wichtigsten Annahmen, Parametern und Risiken in Zusammenhang mit den vorstehenden Schätzungen finden Sie in Allanas Fachbericht mit dem Titel Resource Update for the Danakil Potash Deposit, Danakil Depression, Afar State, Ethiopia vom 17. April 2013, der am 7. August 2013 im Unternehmensprofil auf der SEDAR-Website (www.sedar.com) veröffentlicht wurde. Allana besitzt rund 325,2 Millionen ausstehende Stammaktien. Die Aktien von Allana werden an der Toronto Stock Exchange unter dem Börsensymbol AAA gehandelt. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Unternehmens: www.allanapotash.com.

Die hier veröffentlichte Mineralressourcenschätzung wurde von ERCOSPLAN unter der Aufsicht von Dr. Henry Rauche (Ph.D., EurGeol.), Managing Director und CEO von ERCOSPLAN, Dr. Sebastiaan van der Klauw (Ph.D., EurGeol.), beratender Geologe bei ERCOSPLAN, und Herrn Ralf Linsenbarth (EuroIngenieur) vom ERCOSPLAN Ingenieurbüro Anlagentechnik GmbH, die alle unabhängige qualifizierte Sachverständige im Sinne von National Instrument 43-101 sind, angefertigt.

Dr. Peter J. MacLean, Ph.D., P. Geo., Senior VP Exploration von Allana, wurde vom Unternehmen zum qualifizierten Sachverständigen bestellt und hat gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 den fachlichen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Abgesehen von Aussagen hinsichtlich historischer Tatsachen, die sich auf das Unternehmen beziehen, stellen bestimmte Informationen dieser Pressemitteilung zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze dar. Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Informationen anhand der Verwendung von in die Zukunft gerichteten Begriffen zu erkennen, wie z.B. plant, erwartet, erwartet nicht, wird erwartet, budgetiert, schätzt, prognostiziert, beabsichtigt, beabsichtigt nicht, glaubt bzw. Abwandlungen solcher Begriffe und Phrasen oder an Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse umgesetzt werden bzw. eintreffen können, könnten, würden oder werden. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Meinungen, Annahmen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unwägbarkeiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, das Aktivitäts- und

Effizienzniveau bzw. die Leistungen des Unternehmens wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen bzw. zukunftsgerichteten Informationen dargestellten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Solche Risiken werden im Abschnitt Risikofaktoren in unserem aktuellen Jahresbericht, unseren technischen Berichten und anderen laufend erstellten und auf www.sedar.com veröffentlichten Dokumenten beschrieben. Das Management des Unternehmens hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen bzw. zukunftsgerichteten Informationen enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen bzw. zukunftsgerichtete Informationen nicht verlässlich sind. Das Unternehmen hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen, auf die hier Bezug genommen wird, zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Wertpapiergesetzen gefordert.

[Allana Potash Corp.](http://www.allanapotash.com)

Richard Kelertas, Senior Vice President, Corporate Development
514 717 6256
oder rkelertas@allanapotash.com

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/51885--Allana-Potash-Corp.-informiert-ueber-den-aktuellen-Stand-der-Optimierungsstudien-und-den-Projektfortschritt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).